

# EDITORIAL

## HERZLICHEN DANK

wollen wir zunächst einmal all denjenigen sagen, die so positiv auf die Erstausgabe von **Kinder Spezial** reagiert haben. Viel Lob gab es nicht nur für Inhalt und Stil, sondern vor allem auch für das Layout und das gesamte graphische Design des Newsletters mit seiner Auflage von 50.000 Exemplaren. Dass Sie sich als Leser auch mit den Themen von **Kinder Spezial** auseinandergesetzt haben, zeigt die Reaktion auf unseren Aufruf, eine Initiative für cerebralgeschädigte Kinder und Jugendliche ins Leben zu rufen (siehe auch „Das besondere Thema“ auf Seite 2 dieser Ausgabe).

Auch in dieser 2. Ausgabe haben wir wieder Themen aufgegriffen, die so in keinem anderen Medium zu finden sein dürften und die Betroffene sowie Fachleute, vor allem Kinder- und Allgemeinärzte, in gleicher Weise berühren. So decken wir im Schwerpunktthema auf, dass die Arzneimittelversorgung für Kinder so wenig kindgerecht ist, wie dies in einem hochentwickelten Land wie diesem wohl kaum jemand für möglich halten würde. Auch bei den anderen kleineren Schwerpunktthemen werden heiße Eisen angepackt, seien es nun die Alpträume von Kindern oder die Behandlungspotenziale kranker Kinder durch Homöopathika in Unikliniken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Ausgabe von **Kinder Spezial** genauso intensiv lesen würden wie dies offenbar bei der Premiere der Fall gewesen ist. Auch diesmal sind wir natürlich auf Ihre – auch durchaus kritischen – Reaktionen wieder sehr gespannt.

Raimund Schmid  
Redaktionelle Leitung



# Seite INHALT

2+10

Eltern cerebralgeschädigter Kinder/Jugendlicher und Fachleute fordern neue Initiative für CP-Kinder

5

Pflegeversicherung: Neue Urteile für Eltern kranker/behinderter Kinder und Jugendliche

6

Aktion Sorgenkind ist Vergangenheit  
Die Zukunft heißt Aktion Mensch

7-10

Schwerpunktthema:  
Nur 20 Prozent der auf dem Markt befindlichen Medikamente sind speziell für Kinder zugelassen. Droht bald ein Behandlungsnotstand?

11-12

Fast die Hälfte aller Kinder werden im Schlaf von Alpträumen verfolgt.

14

Modellprojekt zur Homöopathie im Kindesalter: Ergebnisse der Uni München lassen aufhorchen.

15

Kinderschutzpreis an Tubulöse Sklerose e.V.: Ein besonderer Preis für ganz besonders betroffene Menschen.